

Installations- anleitung



Ci51

Contura

Leistungserklärung gemäß der
Verordnung (EU) 305/2011
Nr. Ci51-CPR-150821-SE-2

Contura

PRODUKT

Produkttyp	Einsatz für die Beheizung mit Bio-Festbrennstoffen
Typenbezeichnung	Contura i51
Herstellungsnummer	Siehe Typenschild am Einsatz
Vorgesehener Verwendungszweck	Raumerwärmung in Wohngebäuden
Brennstoff	Holz

HERSTELLER

Name	NIBE AB/Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 SE-285 23 Markaryd, Schweden

KONTROLLE

Gemäß AVCP	System 3
Europäische Norm	EN 13240:2001/AC:2006, EN-13240:2001/A2:2004/AC:2007
Prüfstelle	Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625, hat die deklarierte Leistung kontrolliert und einen Prüfbericht mit folgender Nr. erstellt RRF-40 15 4068

DEKLARIERTE LEISTUNG

Wesentliche Eigenschaften	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	NPD	EN 13240:2001/AC:2006, EN-13240:2001/A2:2004/AC:2007
Mindestabstand zu brennbarem Material	Rückseite: 0 mm Seite: 700 mm Befolgen Sie die Angaben in der Installationsanleitung.	
Risiko für herausfallende Glut	Erfüllt die Anforderungen	
Emissionen durch die Verbrennung	CO 0,08%	
Oberflächentemperaturen	Erfüllt die Anforderungen	
Reinigungsmöglichkeiten	Erfüllt die Anforderungen	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt die Anforderungen	
Emission von gefährlichen Stoffen	Erfüllt die Anforderungen	
Nennleistung	8 kW	
Wirkungsgrad	80%	
Rauchgastemperatur am Anschlussstück bei Nennleistung	334°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.



Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES
Markaryd, 21. August 2015



Willkommen bei Contura!

Willkommen in der Contura-Familie! Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Heizkamin viel Freude haben werden. Als stolzer Besitzer eines Contura-Heizkamin haben Sie sich für ein Produkt mit zeitlosem Design und langer Lebensdauer entschieden. Contura-Produkte zeichnen sich durch eine Verbrennung aus, die gleichermaßen umweltfreundlich ist und eine effiziente Wärmenutzung aufweist.

Lesen Sie die Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Hinweise zu einer optimalen Befeuerung entnehmen Sie den Heizinstruktionen.

Inhalt

Technische Daten	32
Schornstein	33
Zufuhr von Verbrennungsluft	34
Installationsabstände	35
Platzierung und Einstellung des Einsatzes	37
Montage der Verkleidung	41
Montage von Gitter und Oberseite	49

Hinweis!

Die Installation einer Feuerstätte ist beim örtlichen Bauamt anzumelden.

Der Hauseigentümer ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen und für die Veranlassung einer Installationskontrolle durch eine qualifizierte Instanz. Der zuständige Schornsteinfeger ist über die Installation in Kenntnis zu setzen, da sich dadurch die Art der auszuführenden Schornsteinfegerarbeiten ändert.

WARNUNG!

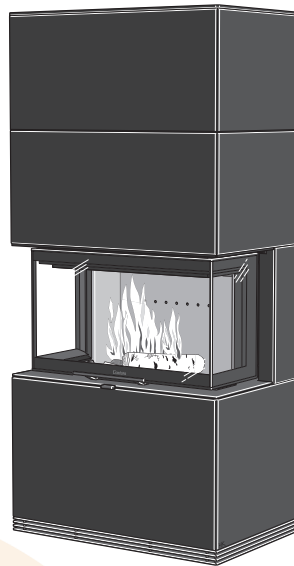
Der Einsatz wird sehr heiß.

Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Einsatzes stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Tür. Wenn brennbares Material näher als angegeben am Ofen gelagert wird, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Technische Daten

Modell	i51	Brennholzfach (Zubehör)
Leistung	6-11 kW	
Nennleistung	8 kW	
Wirkungsgrad	80 %	
Gewicht (kg)	210	50
Powerstone (Zubehör):	+ 100 kg	
Breite (mm)	770	400
Tiefe (mm)	500	500
Höhe (mm)	1650	500

Außendurchmesser des Anschlussstücks: 150 mm



Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt Montage und Installation von Contura i51. Weitere Informationen zum Einsatz an sich entnehmen Sie der separaten Installationsanleitung.

Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit der Feuerstätte zu gewährleisten, empfehlen wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Contura-Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen. Informationen zu unseren Händlern finden Sie unter www.contura.eu.

Zusammen mit dem Einsatz wird eine Bedienungsanleitung für eine korrekte Befuerung geliefert. Lesen Sie diese Dokumente gründlich durch und bewahren Sie sie für eine eventuelle zukünftige Verwendung auf.

Bauantrag

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteins müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden. Informationen und Hinweise zum Bauantrag erhalten Sie vom Bauamt in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis.

Tragender Untergrund

Prüfen Sie die ausreichende Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Fußbodens am Aufbauort. Hohe Gewichte können zu Schäden führen. Fragen Sie gegebenenfalls einen Sachverständigen.

Brandschutzbereich

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Die Abdeckung muss zu allen Seiten mindestens 500 mm betragen. Der Brandschutzbereich kann z.B. aus Naturstein, Beton, Stahl oder Glas bestehen. Ein Brandschutzbereich aus Glas ist als Zubehör für diese Modelle erhältlich.

Dahinterliegende Wand

Wenn Contura i51 an einer brennbaren Wand installiert werden soll, muss diese durch einen geeigneten Brandschutz oder die integrierte Schutzwand geschützt werden. Diese Schutzwand ist auf bestimmten Märkten als Zubehör erhältlich. Folgende Materialanforderungen gelten für die alternative Vorwanddämmung: Das Baumaterial darf nicht brennbar sein. Die Wärmeleitzahl λ darf maximal 0,14 W/mK betragen. Die Stärke des Baumaterials muss stets mindestens bei 100 mm liegen. Wenn die Isoliereigenschaften für Baumaterial als U-Wert angegeben werden, darf dieser höchstens 1,4 W/m²K betragen.

Verzeichnis geeigneter Materialien:

Leichtbeton	$\lambda = 0,12-0,14$
Vermiculit	$\lambda = 0,12-0,14$
Kalziumsilikat	$\lambda = 0,09$

Hilfestellung bei der Auswahl anderer Materialien erhalten Sie vom zuständigen Schornsteinfeger. Beachten Sie, dass möglicherweise auch eine nicht brennbare Wand geschützt werden muss, wenn diese tragend ist oder sich brennbares Material dahinter befindet.

Schornstein

Der Kaminofen ist gemäß EN 13240 getestet und die ermittelten Werte werden in der Leistungserklärung aufgeführt. Der Außendurchmesser des Rauchrohrstutzen beträgt 150 mm.

Die Feuerstätte benötigt einen Schornsteinzug von mindestens -12 Pa. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteins sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Querschnittsbereich liegt bei 150-200 cm² (Ø 150-160 mm). Beachten Sie, dass ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf den Schornsteinzug verringert. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge bei mindestens 5 m liegt.

Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen.

Achten Sie darauf, dass die Dichtung des Rauchrohrstutzen nicht verrutscht, wenn das Rauchrohr auf den Stutzen gesetzt wird. Ist eine weitere Dichtung erforderlich, kann Kesselkitt verwendet werden.

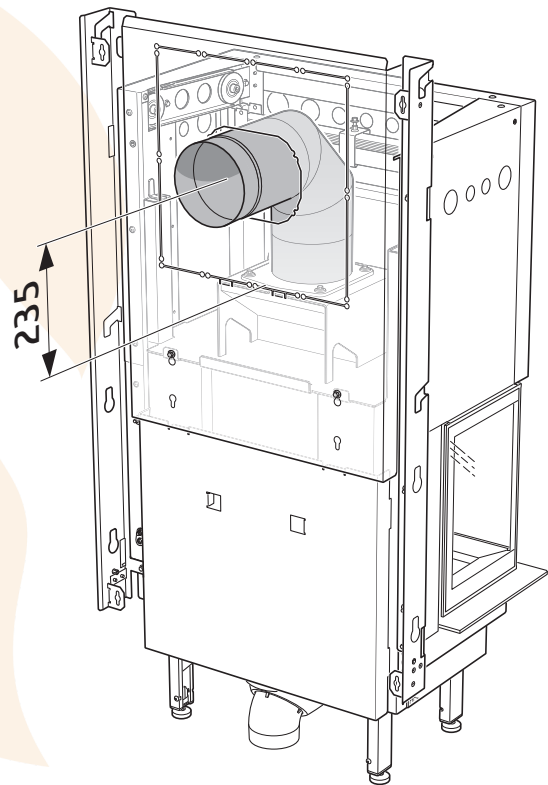
Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.

Sind zwei Feuerstätten mit demselben Schornsteinkanal verbunden, ist der Kaminofen mit einer selbstschließenden Tür auszustatten, siehe Anleitung für den Einsatz.

Rückseitiger Anschluss

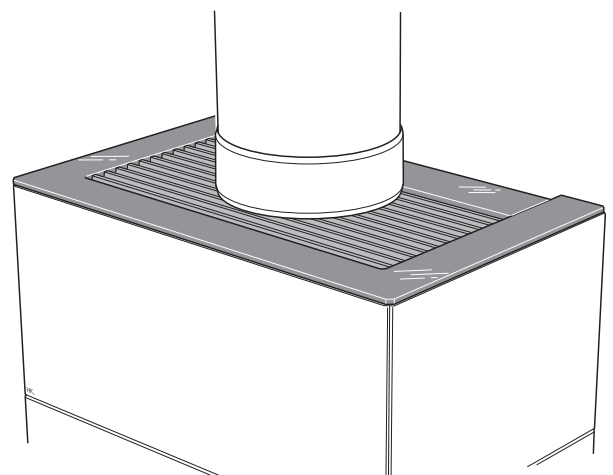
Wird als Zubehör eine Schutzwand verwendet, muss diese vor der Herstellung des Schornsteinanschlusses montiert werden.

Beim rückseitigen Anschluss wird ein 90 Grad Rauchrohrbogen mit Reinigungsklappe empfohlen, wobei sich die Mitte mindestens 235 mm über dem Anschluss befindet.



Anschluss an der Oberseite

Stellen Sie eine Öffnung im oberen Gitter her, indem Sie die kürzeren Gitterprofile verwenden, siehe Seite 49.



Zufuhr von Verbrennungsluft

Es ist für eine Zufuhr von Verbrennungsluft zu sorgen. Die Zufuhr der Verbrennungsluft erfolgt direkt über einen Kanal von außen oder raumluftabhängig über die Luft des Raums, in dem der Kaminofen steht. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 25 m³/h verbraucht.

Im Folgenden werden einige Installationsvarianten aufgezeigt. Der Verbrennungsluftstutzen am Kaminofen besitzt einen Außendurchmesser von 100 mm.



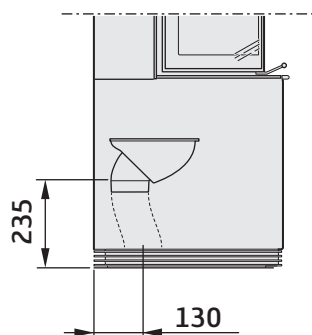
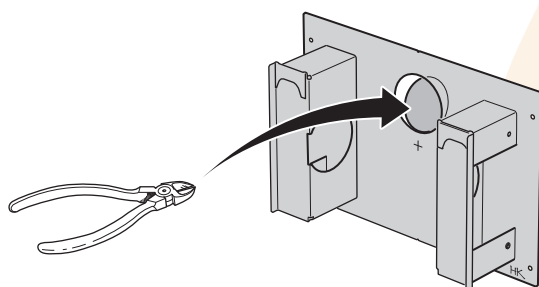
Drehen Sie das Anschlussstück in die gewünschte Position um eine Luftzufuhr zu gewährleisten!

In warmen Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit dem Contura Frischluftset, das als Zubehör mit bestellt werden kann oder 30-mm-Mineralwolle, die an der Außenseite mit einer Feuchtigkeitsbarriere (Aluminiumklebeband) versehen wird. In der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse eine Dichtung zwischen Rohr und Wand (bzw. Boden) angebracht werden.

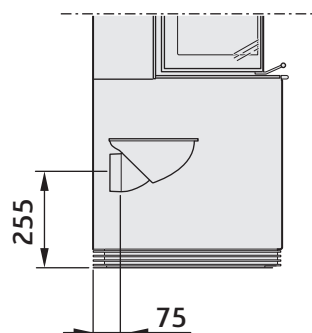
Contura Frischluftset mit Verbrennungsluftschlach 1m, Dämmung, Wandanschlussverkleidung, Außengitter, Mauerwerksdurchführung. Als Zubehör erhältlich.

Sollbruchstelle

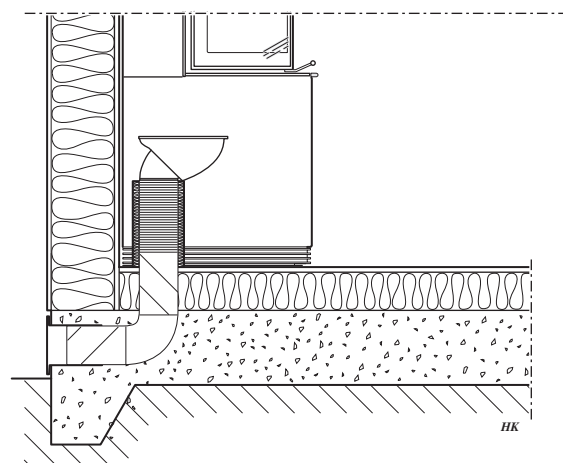
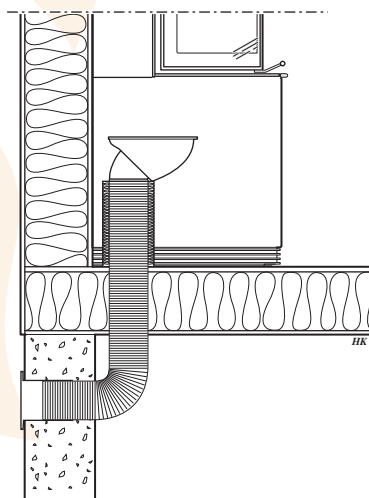
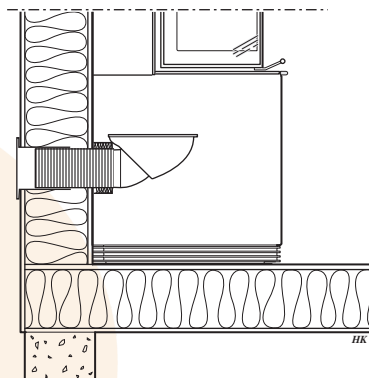
Um den Verbrennungsluftschlauch durch die Bodenplatte zu führen, wird die Sollbruchstelle entfernt.



Zuluft nach unten



Zuluft nach hinten



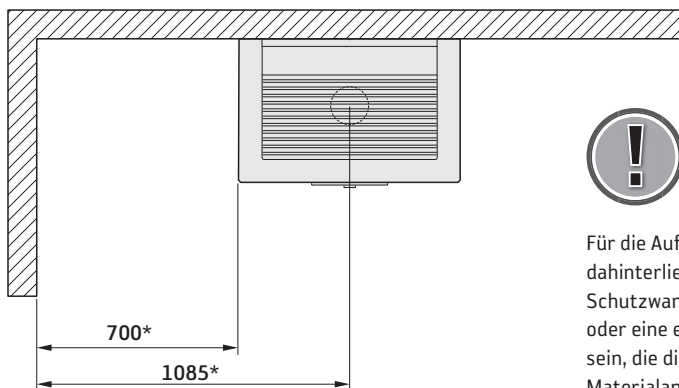
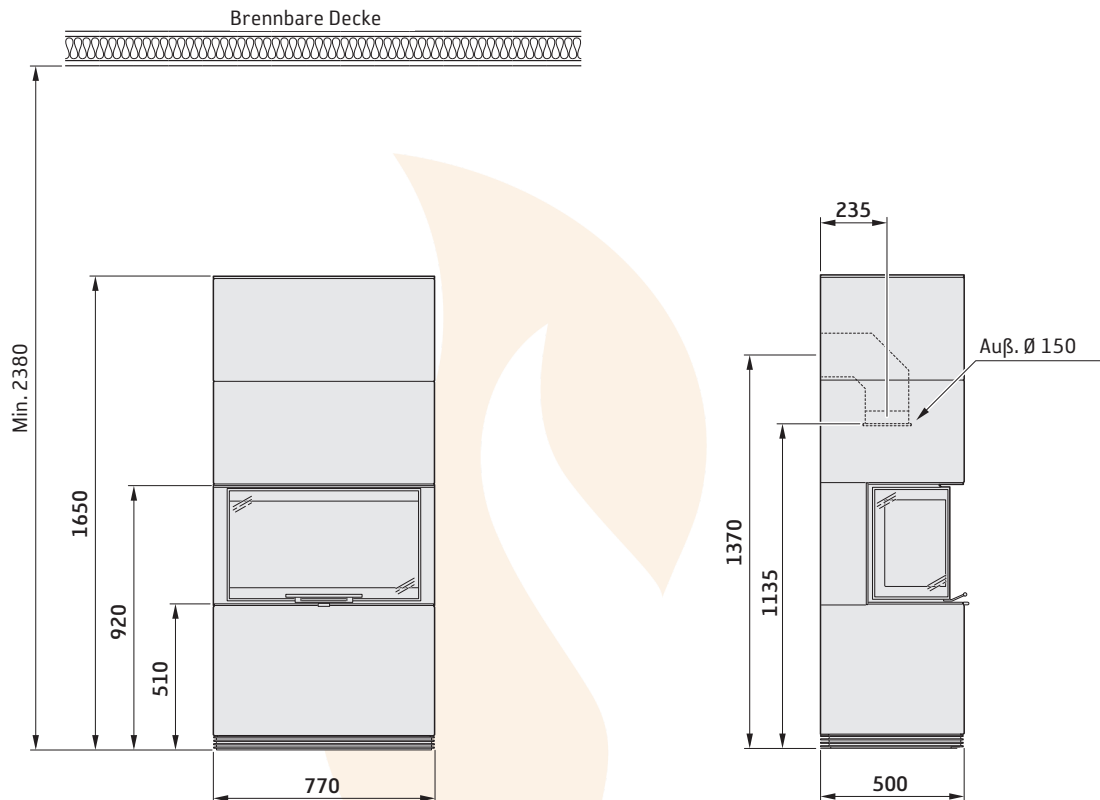
Installationsabstände

Ci51

Wichtig!

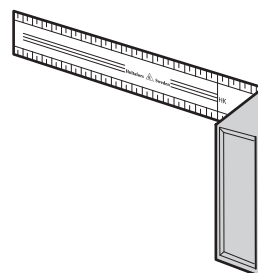
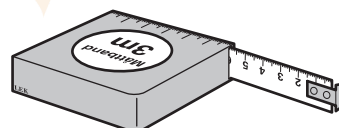
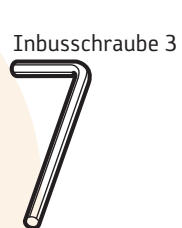
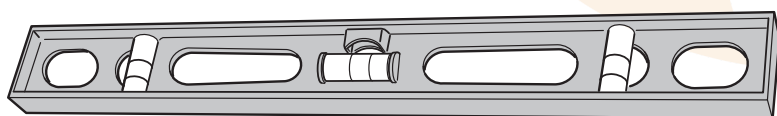
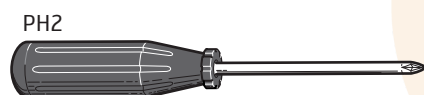
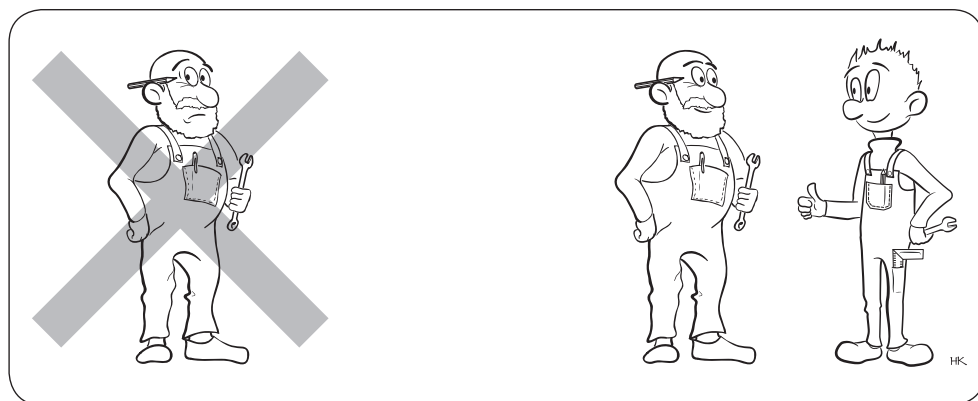
Die Maßskizzen enthalten nur die minimal zulässigen Installationsabstände für den Heizkamin. Beim Anschluss an einen doppelwandigen Edelstahlschornstein sind ebenfalls die Anforderungen zum Sicherheitsabstand für

den Schornstein zu beachten. Vor dem Heizkamin muss der Sicherheitsabstand zu einem brennbaren Gebäudeteil oder Einrichtungsgegenständen mindestens 1,5 m betragen.



Für die Aufstellung an einer brennbaren dahinterliegenden Wand muss die integrierte Schutzwand (Zubehör auf bestimmten Märkten) oder eine externe Vorwanddämmung vorhanden sein, die die dahinterliegende Wand schützt. Die Materialanforderungen für die Vorwanddämmung entnehmen Sie dem Abschnitt „Dahinterliegende Wand“ auf Seite 32

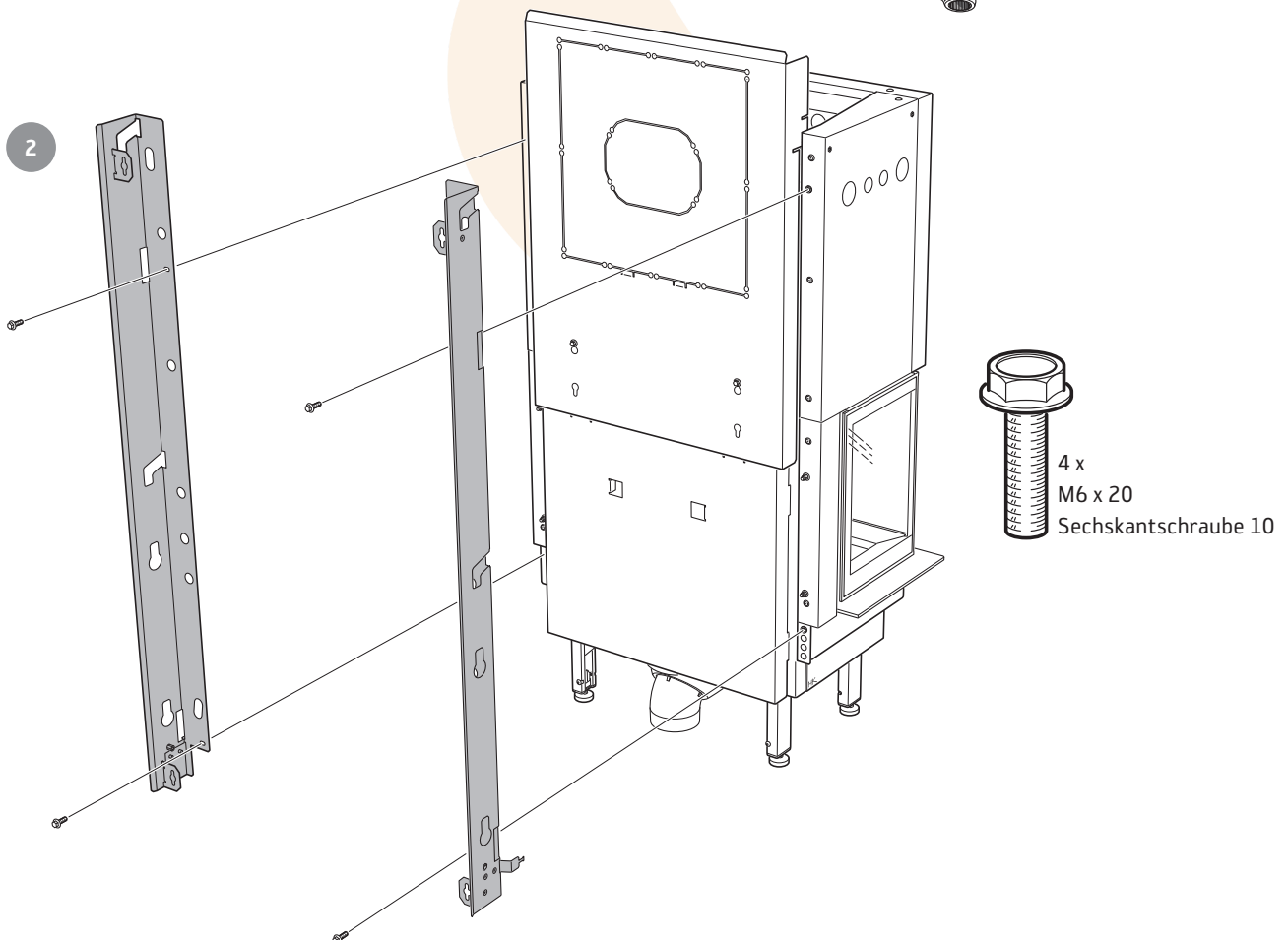
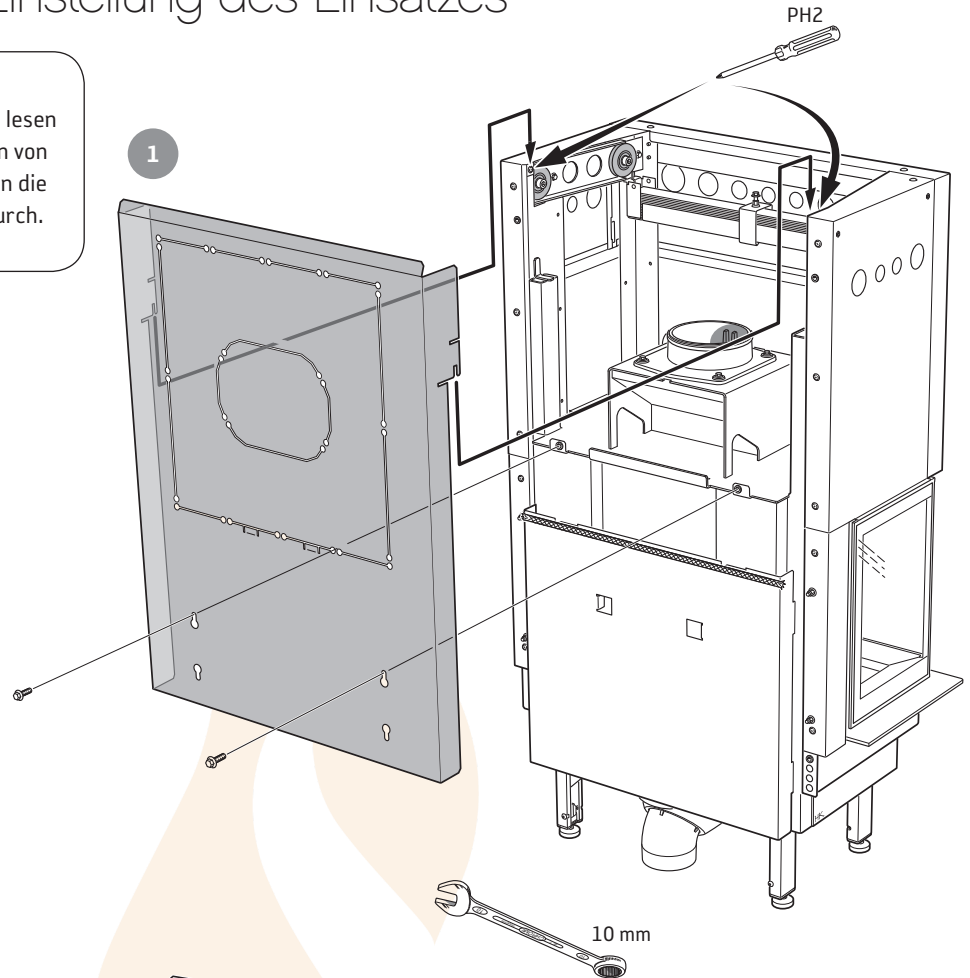
* Zubehör Schutzwand, siehe separate Anleitung

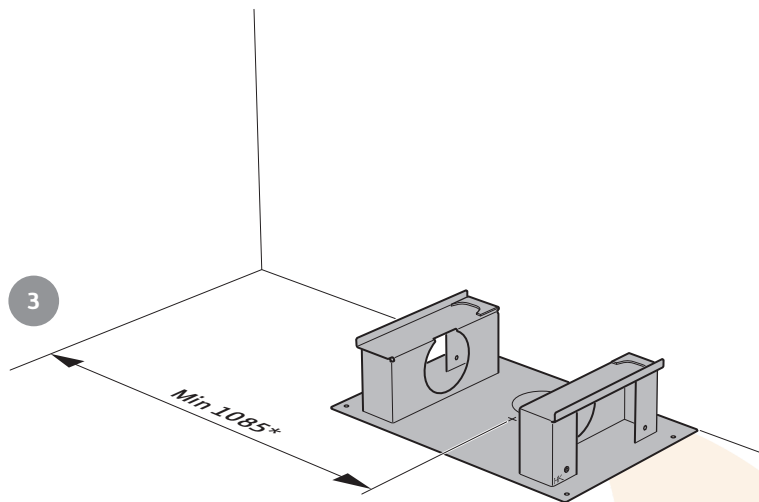


Platzierung und Einstellung des Einsatzes



Wird als Zubehör eine Schutzwand verwendet, lesen Sie vor einer Installation von Einsatz oder Schornstein die zugehörige Anleitung durch.





Das Kreuz auf der Bodenplatte gibt die Position des Rauchgasauslasses an.

Positionieren Sie den Bodenteil und kontrollieren Sie, ob die zulässigen Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden. Messen Sie zur Mitte des Bodenteils.

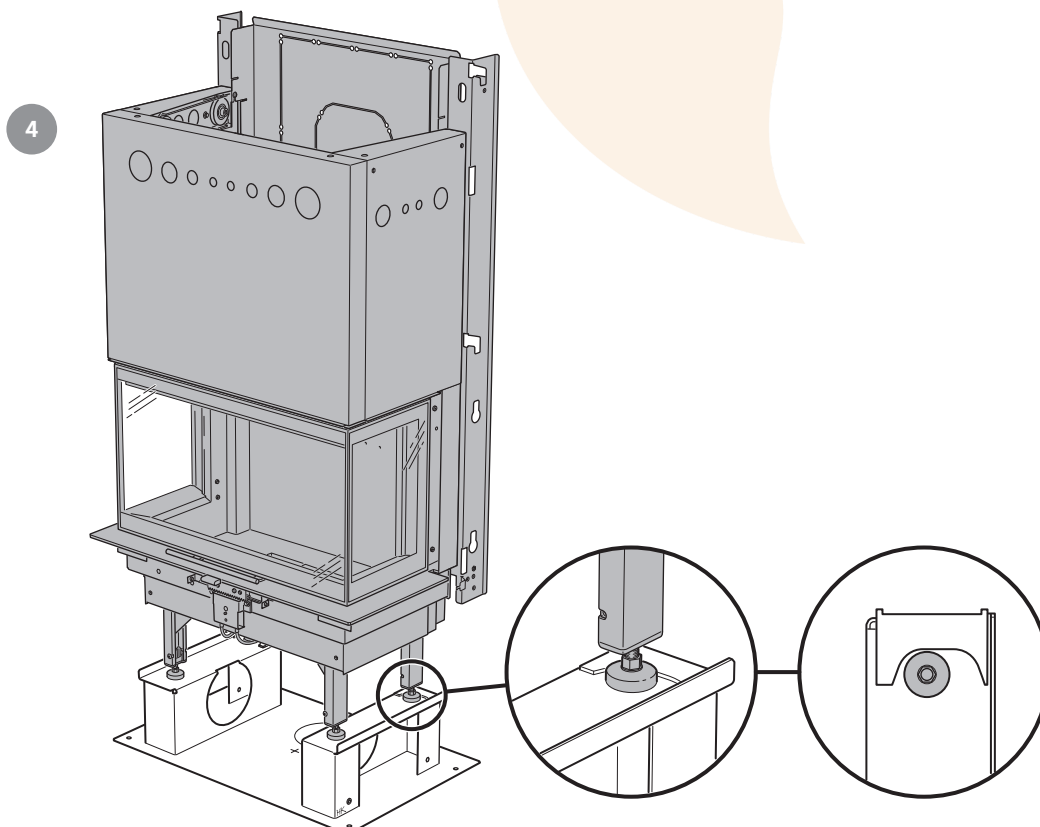
Die Hinterkante des Bodenteils ist an der Hinterkante der fertigen Verkleidung ausgerichtet.

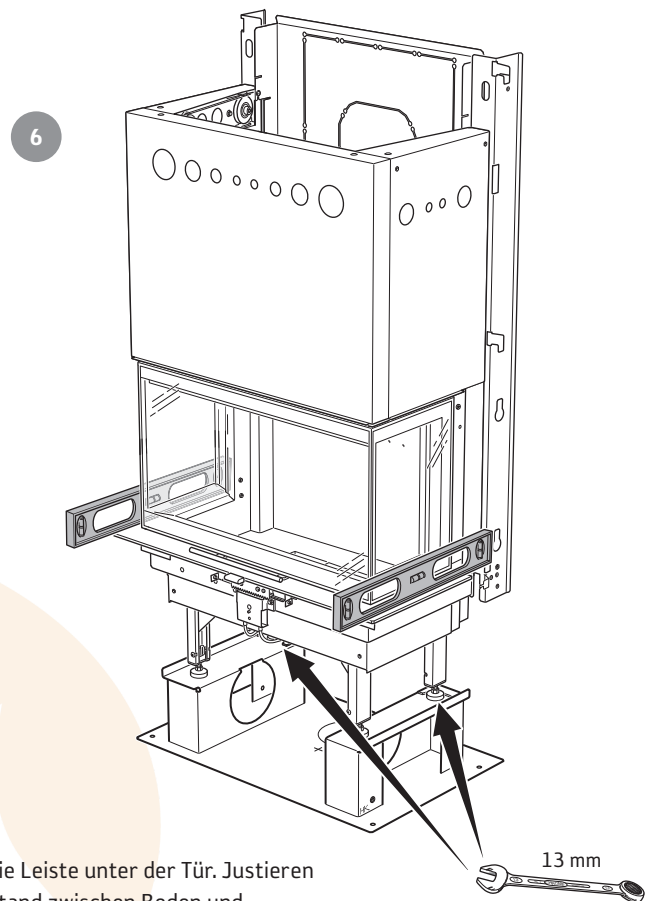
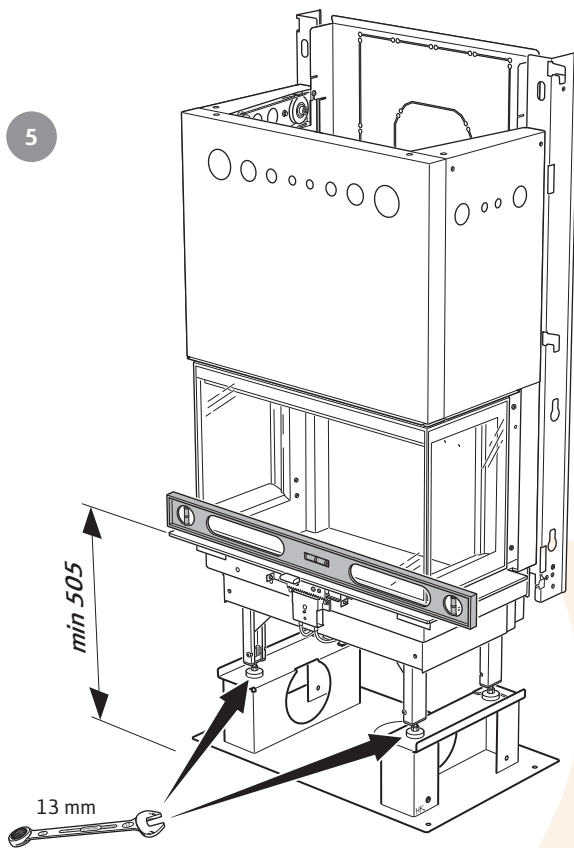
* Zubehör Schutzwand, siehe separate Anleitung



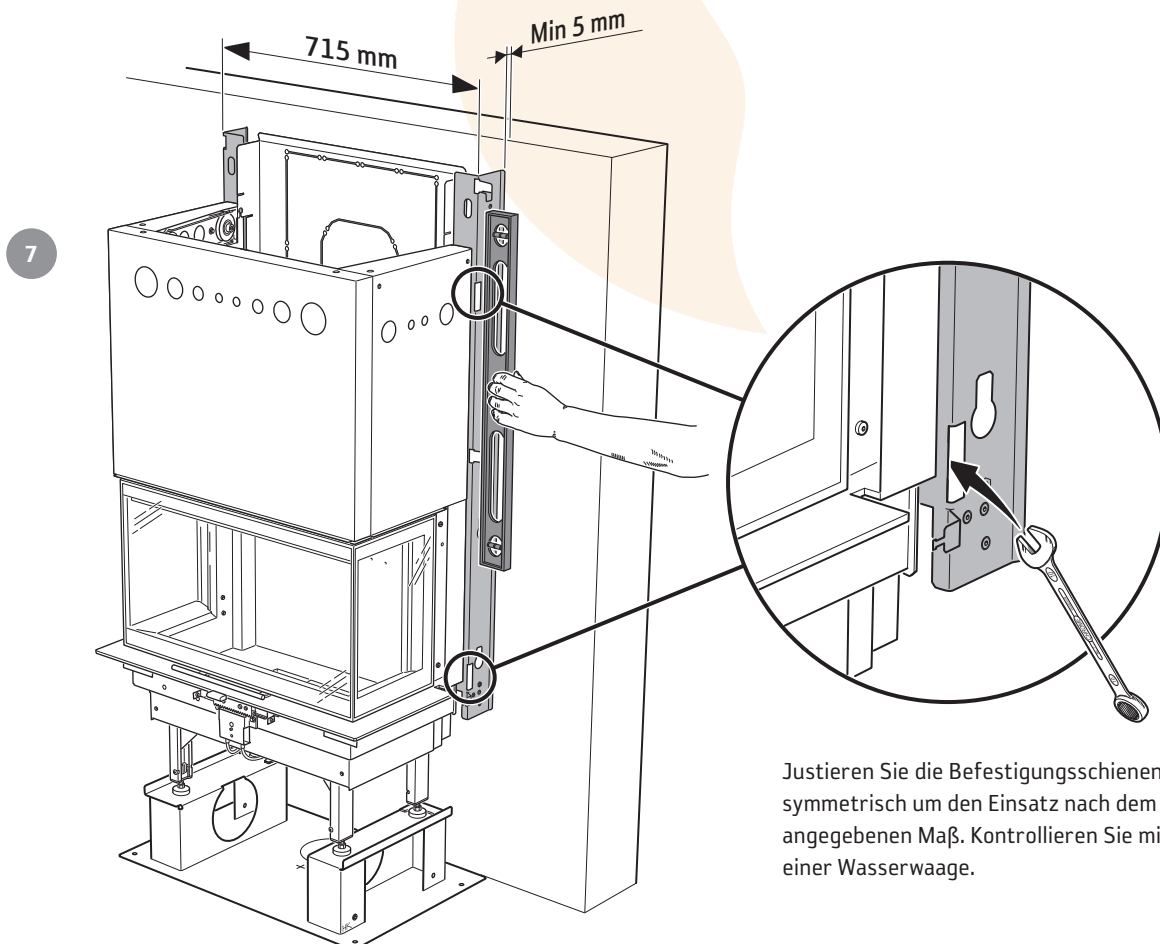
Der Heizkamin kann wandbündig vor einer Wand aufgestellt werden.

Bei der Installation an Wänden, die nicht lotrecht verlaufen, sowie für eine vereinfachte Montage, empfehlen wir, einen schmalen Spalt zwischen Wand und Kamin einzuhalten. Platzieren Sie hierbei den Bodenteil mit einem geringfügigen Abstand zur dahinterliegenden Wand und passen Sie die Lochposition, bei Bedarf, in der Decke für die Schornsteindurchführung mit demselben Maß an.

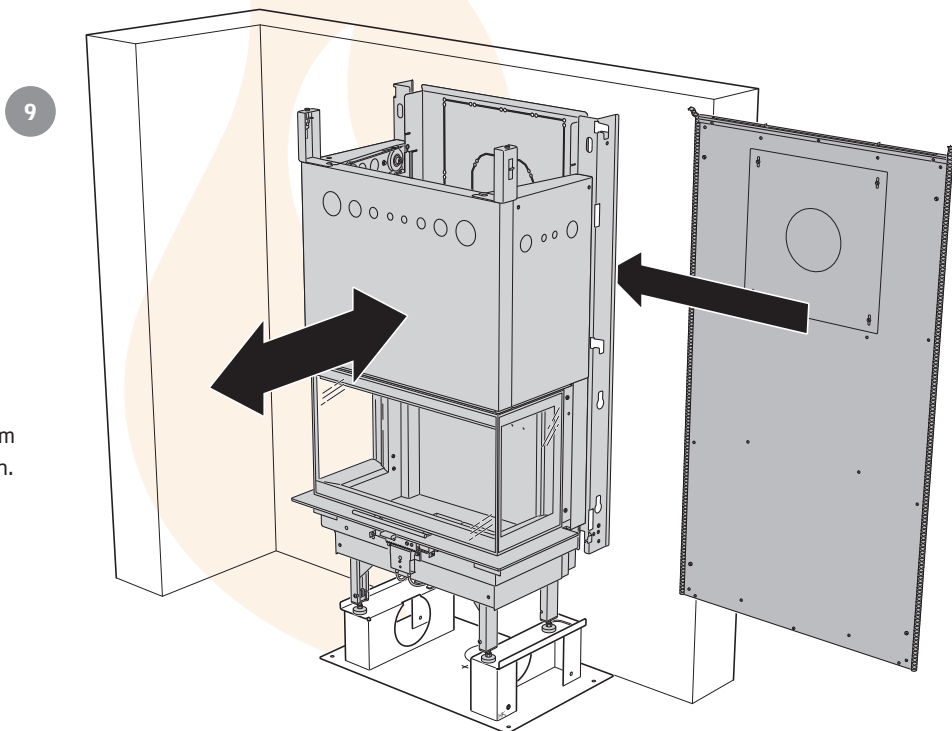
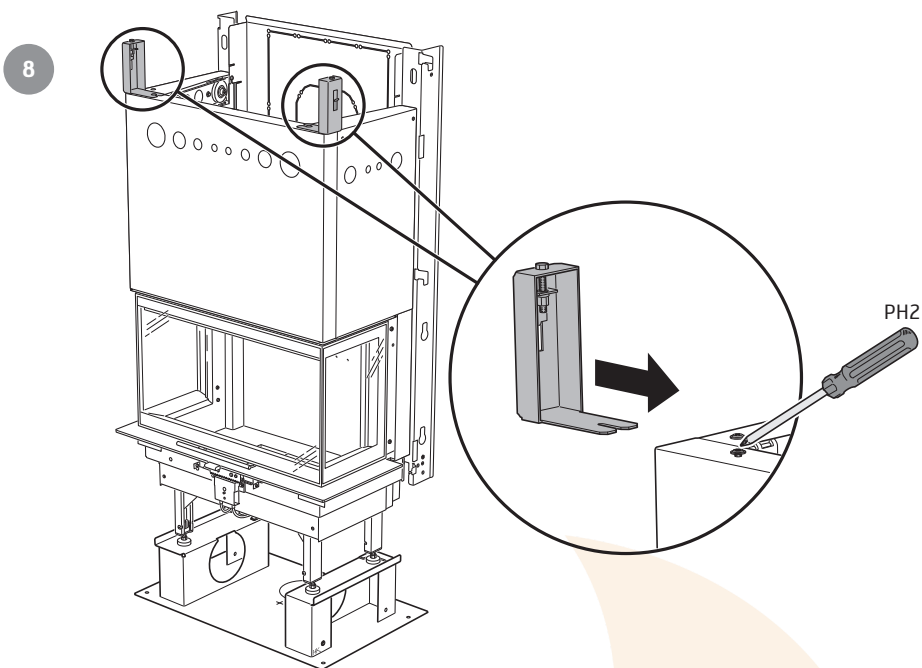




Legen Sie eine Wasserwaage auf die Leiste unter der Tür. Justieren Sie die Füße, bis der geringste Abstand zwischen Boden und Leistenunterseite überall 505 mm beträgt. Verschieben Sie die Wasserwaage zu den Seiten und kontrollieren Sie, ob sie gerade liegt.



Justieren Sie die Befestigungsschienen symmetrisch um den Einsatz nach dem angegebenen Maß. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage.



Die Schutzwand muss vor dem Schornstein montiert werden.

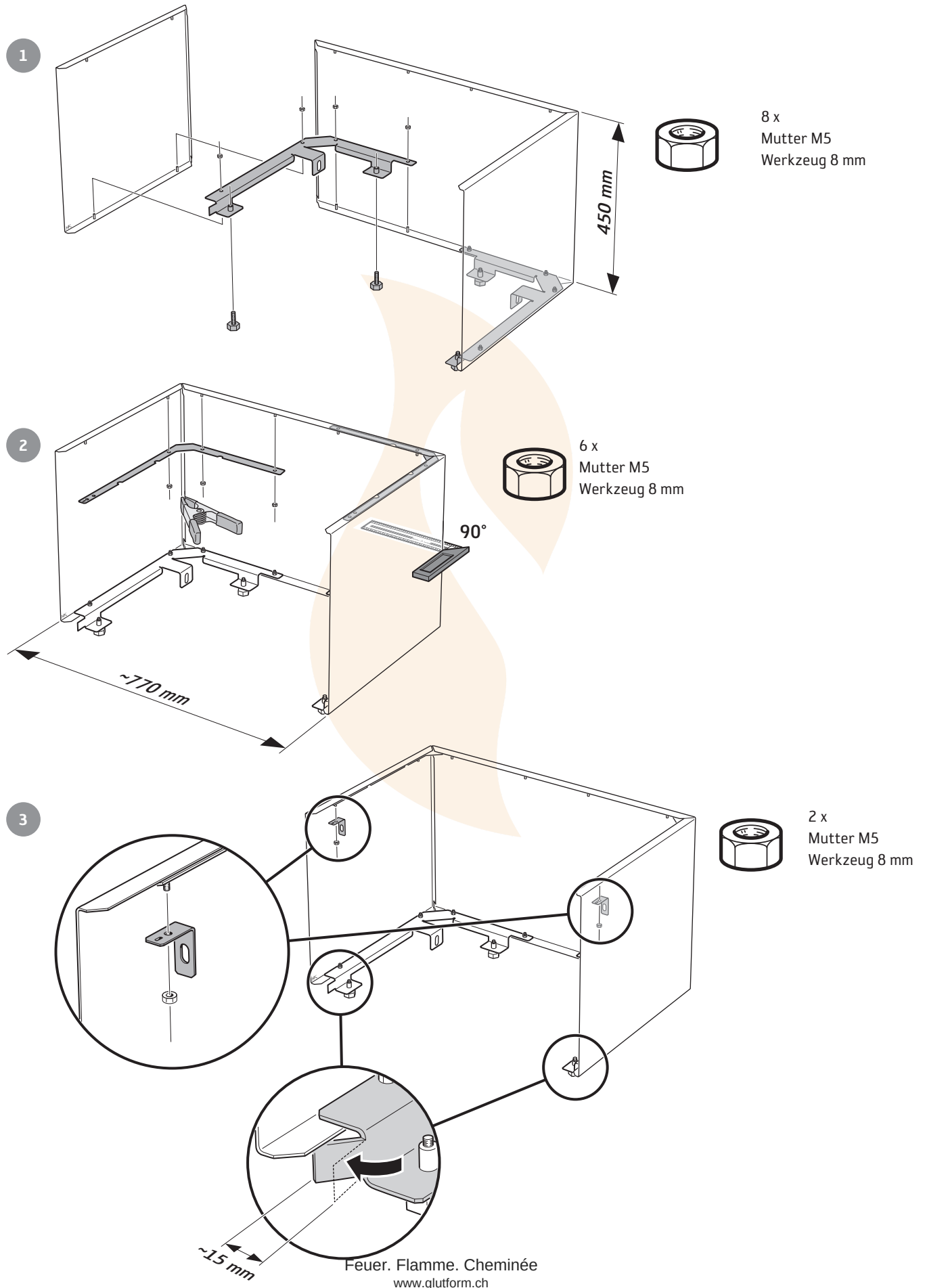


Kontrollieren Sie, ob die Transportsicherung des Gegengewichts vor der Verkleidungsmontage gemäß der Anleitung für den Einsatz demontiert wurde.

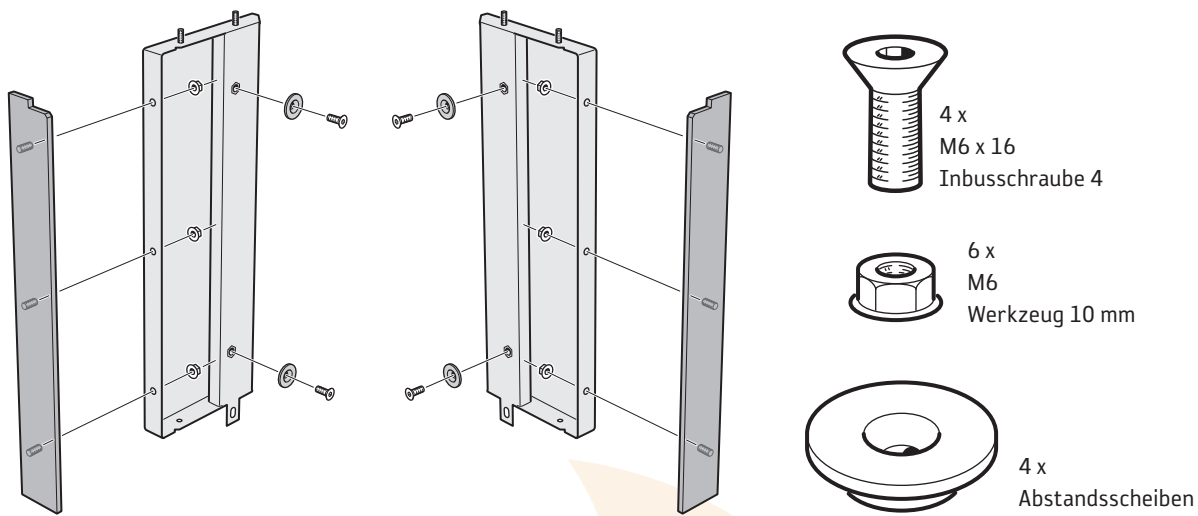
- Wenn als Zubehör eine Schutzwand verwendet wird – montieren Sie diese Komponente nun gemäß der separaten Anleitung.
- Schließen Sie den Schornstein an – an der Ober- oder Rückseite. Befolgen Sie die Anweisungen des Schornsteinherstellers.
- Wenn als Zubehör Powerstone verwendet wird – positionieren Sie das Wärmespeichermagazin gemäß der Anleitung für den Einsatz.
- Wenn als Zubehör ein Verbrennungsluftschlauch verwendet wird – schließen Sie diese Komponente nun gemäß der separaten Anleitung an.

Montage der Verkleidung

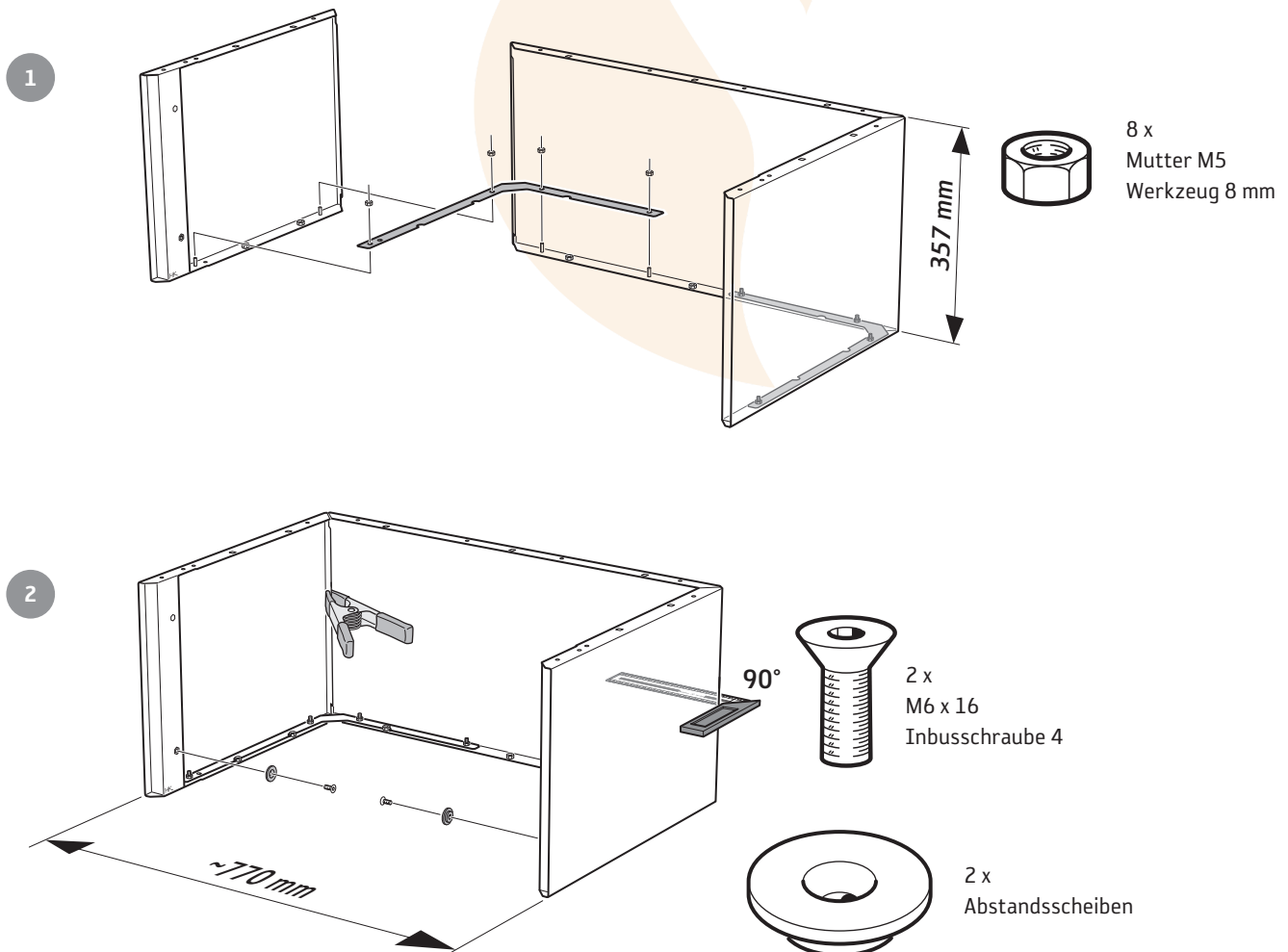
Vormontage der unteren Abdeckung – Schicht 1.



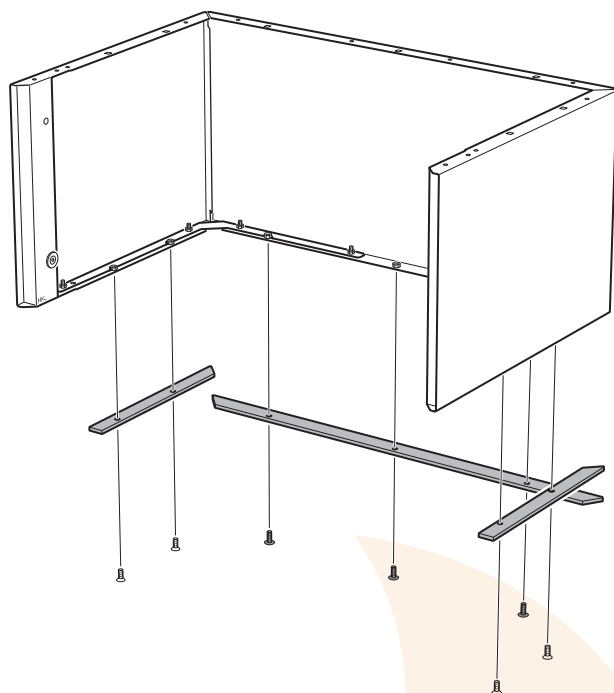
Vormontage der Seitenabdeckungen – Schicht 2



Vormontage der oberen Abdeckung – Schicht 3



3



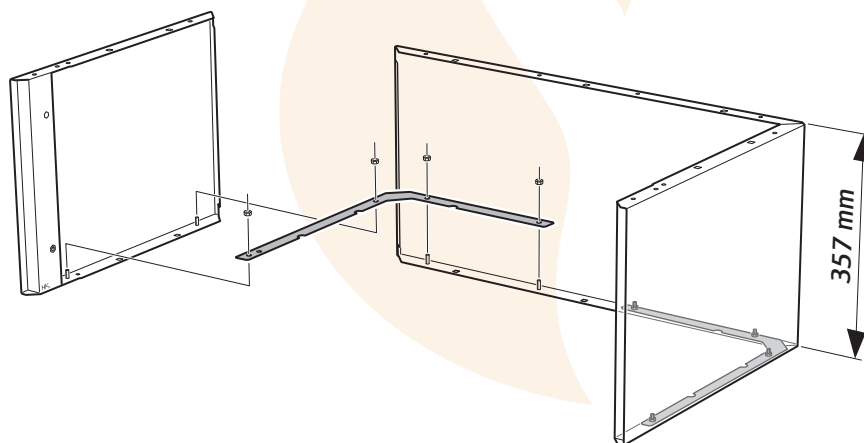
7 x
M6
Werkzeug 10 mm



7 x
M6 x 16
Inbusschraube 4

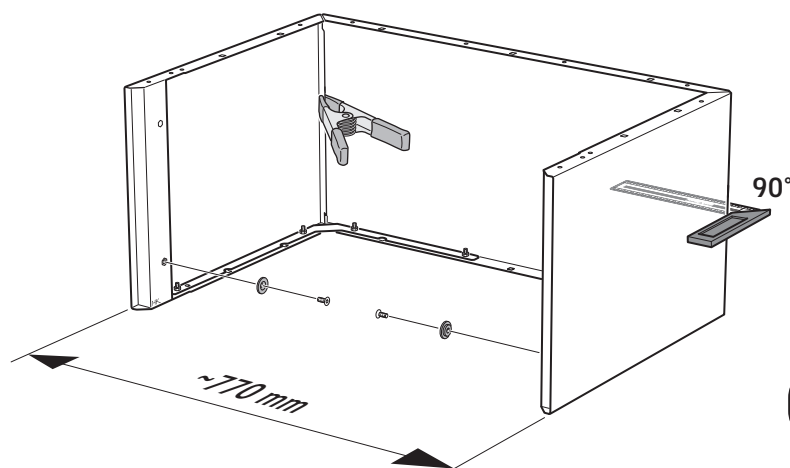
Vormontage der oberen Abdeckung – Schicht 4

1

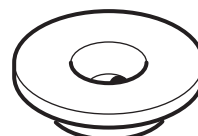


8 x
Mutter M5
Werkzeug 8 mm

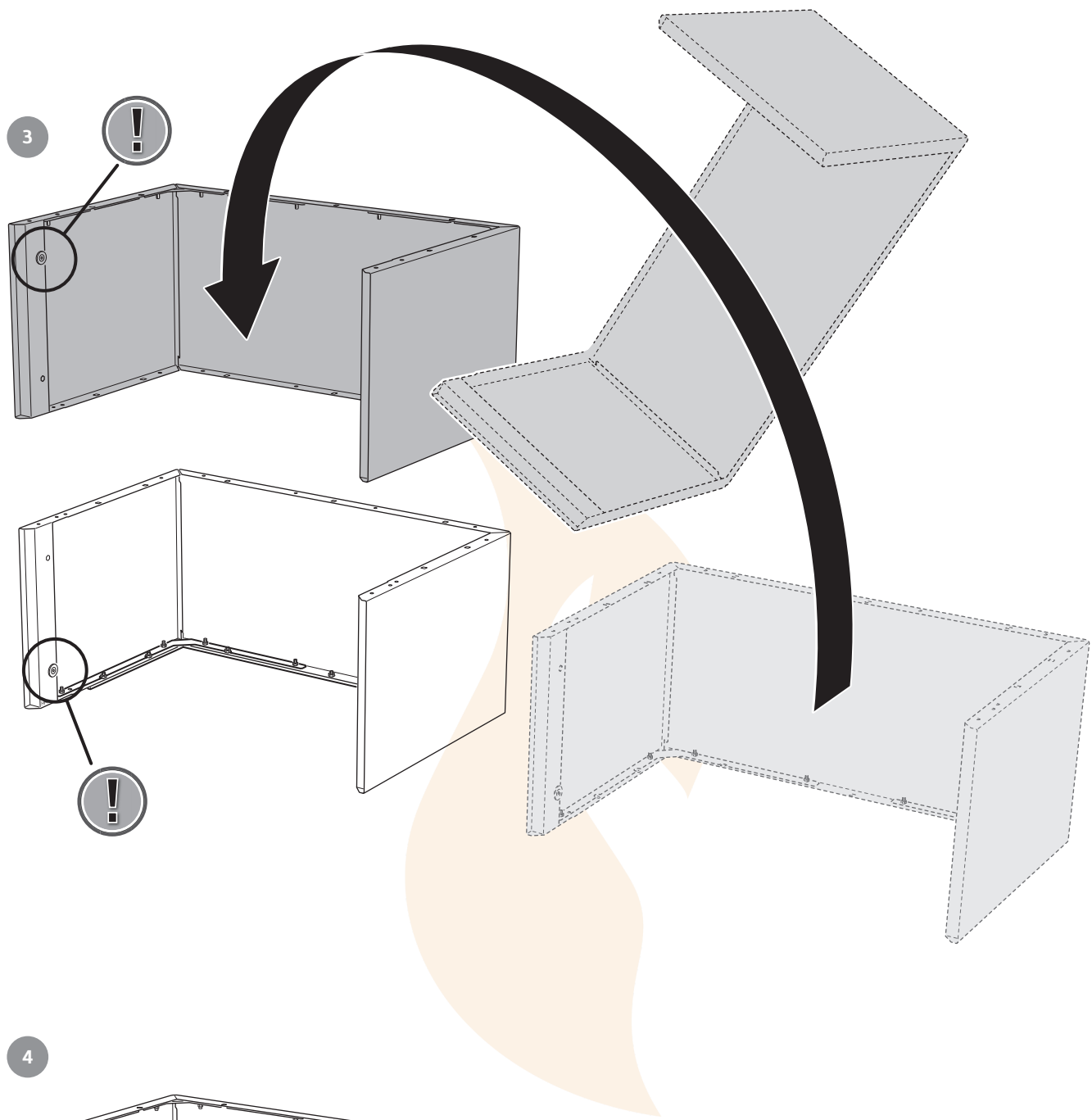
2



2 x
M6 x 16
Inbusschraube 4



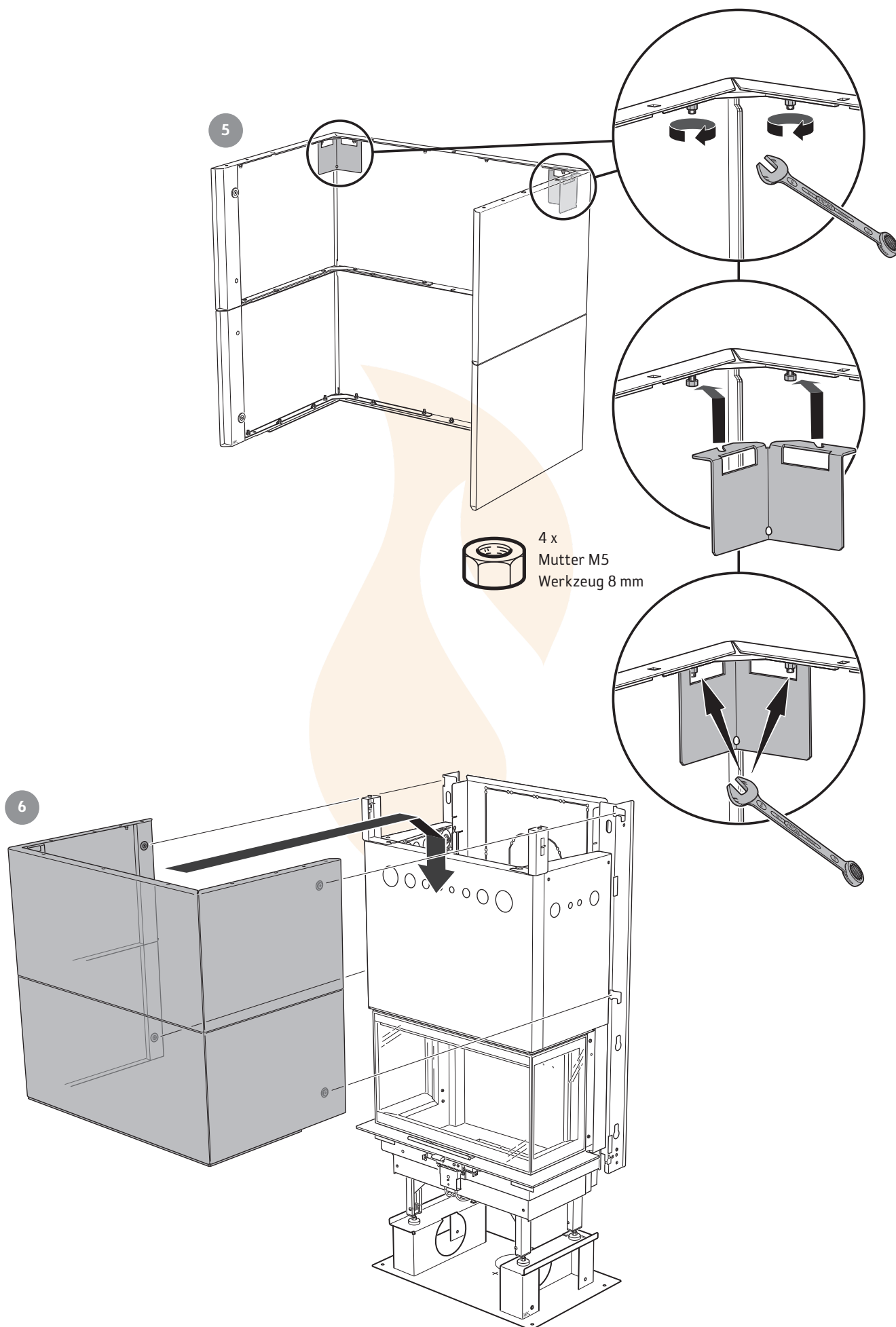
2 x
Abstandsscheiben



8 x
M5 x 12
Inbusschraube 3

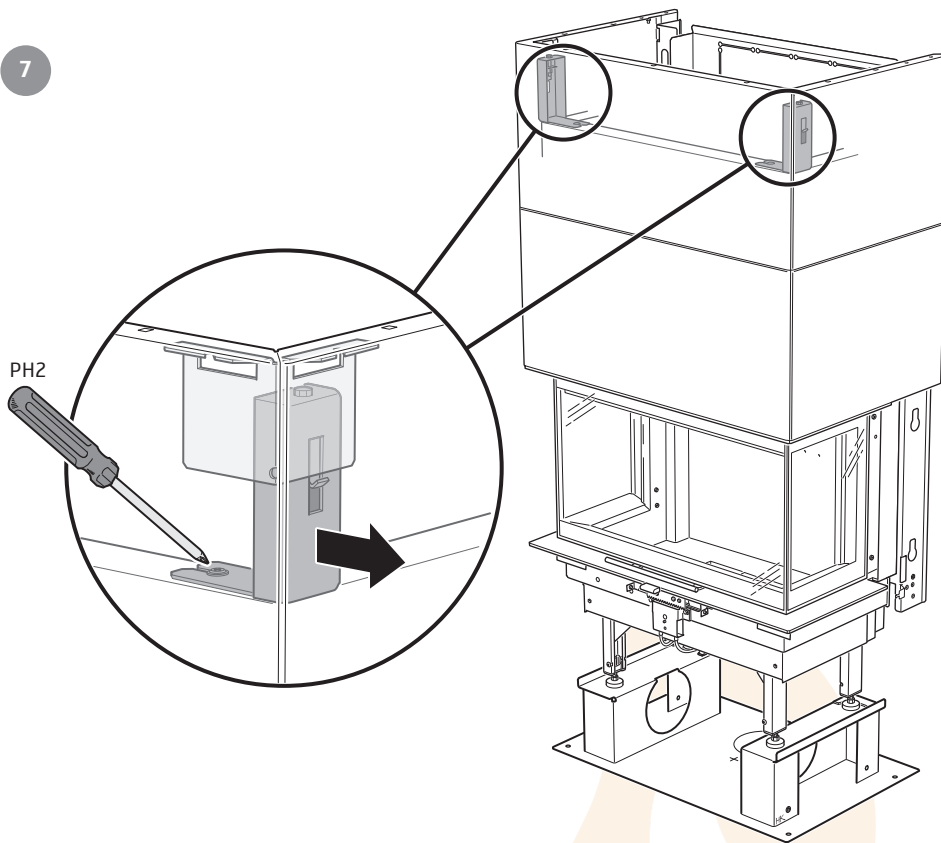


8 x
Mutter M5
Werkzeug 8 mm



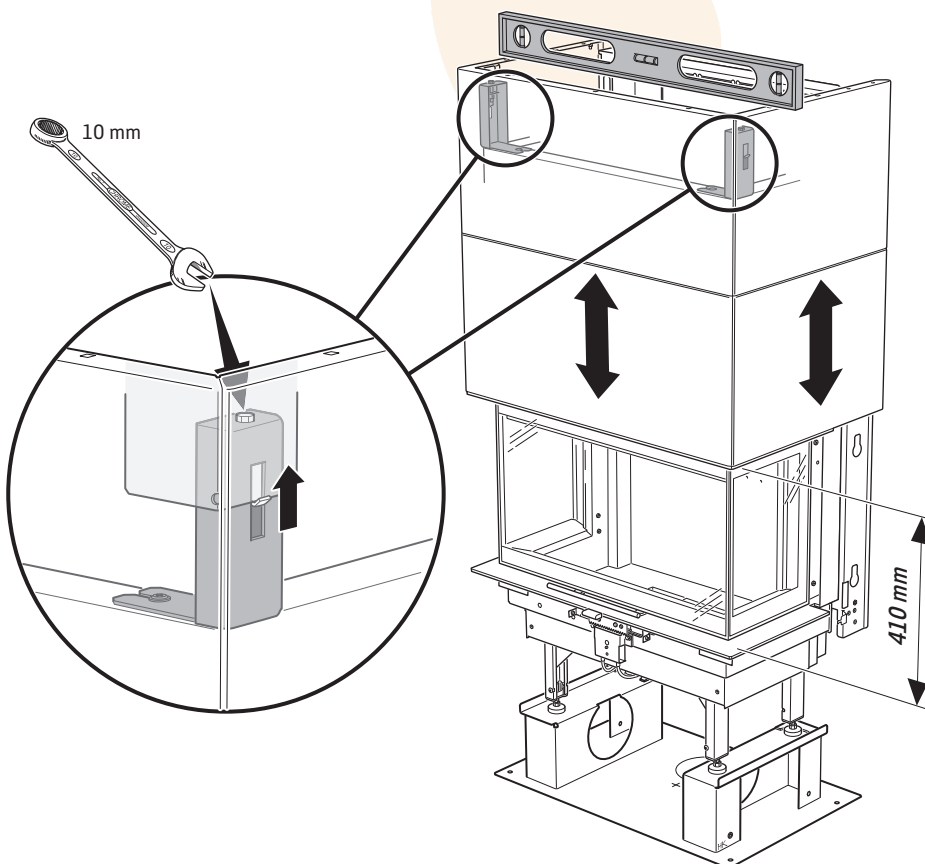
7

PH2

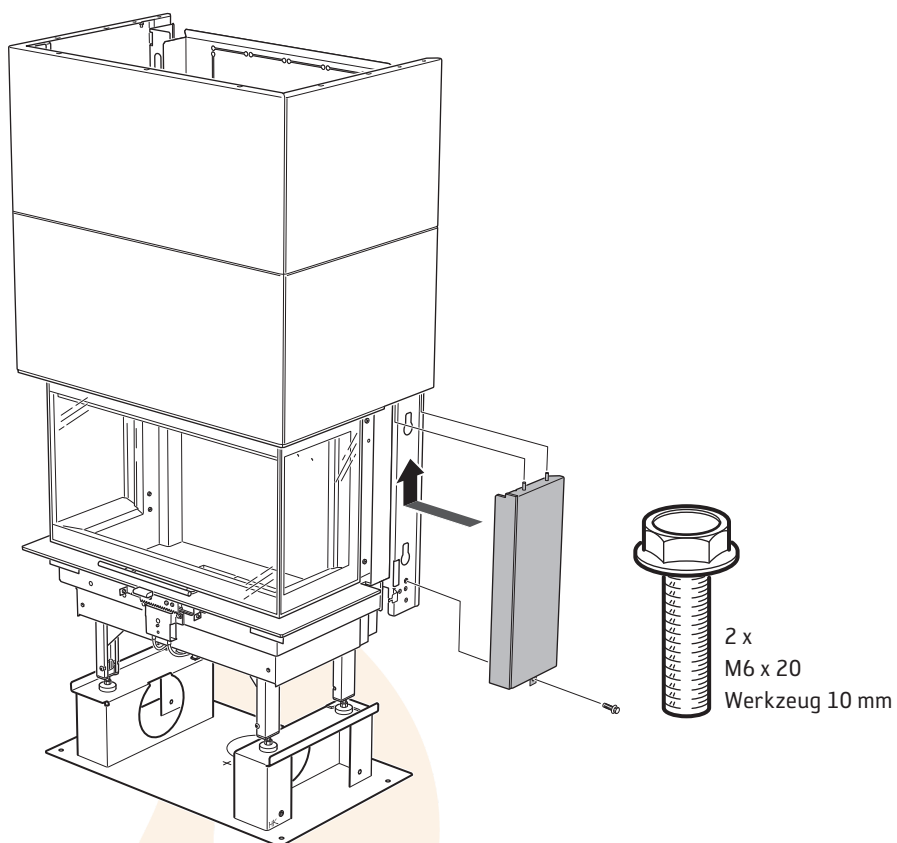


8

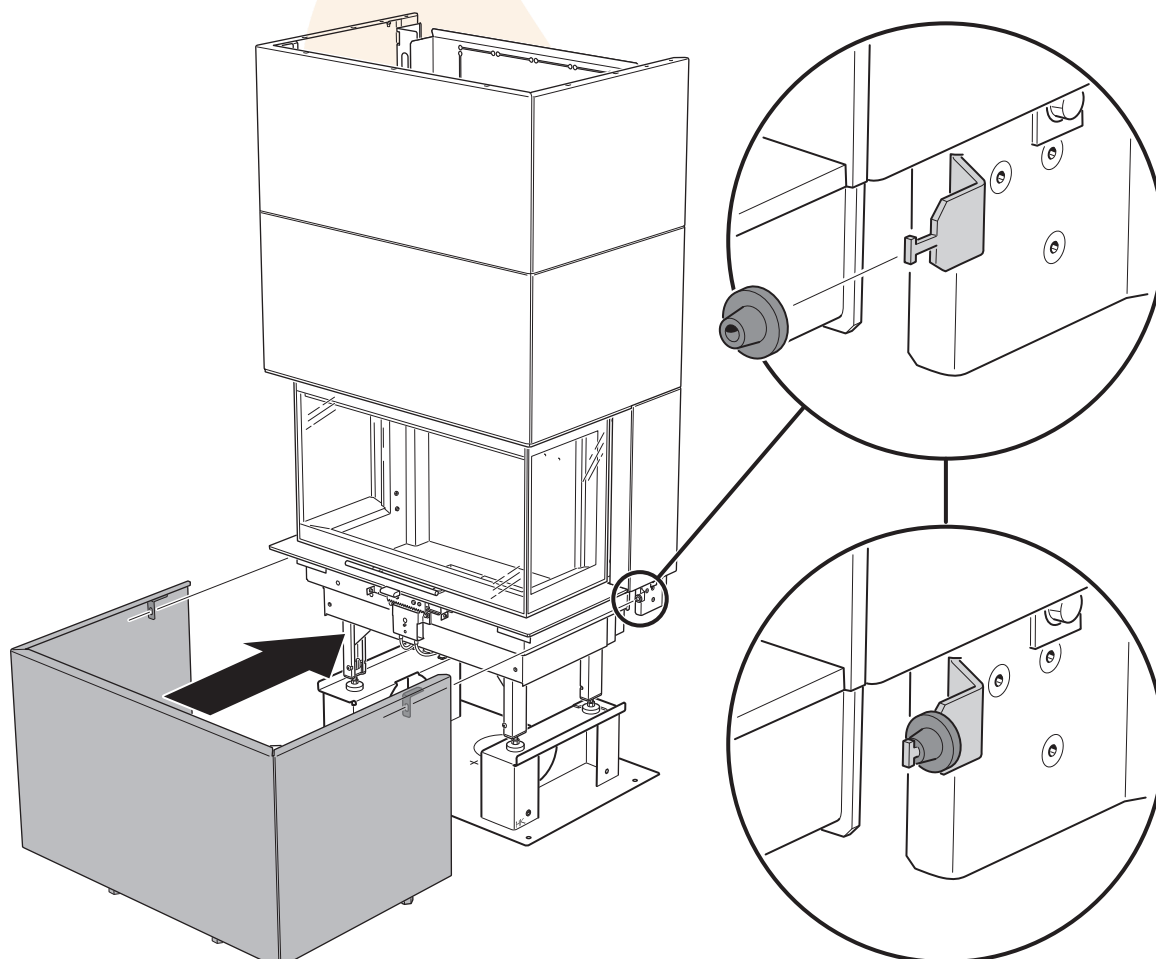
10 mm



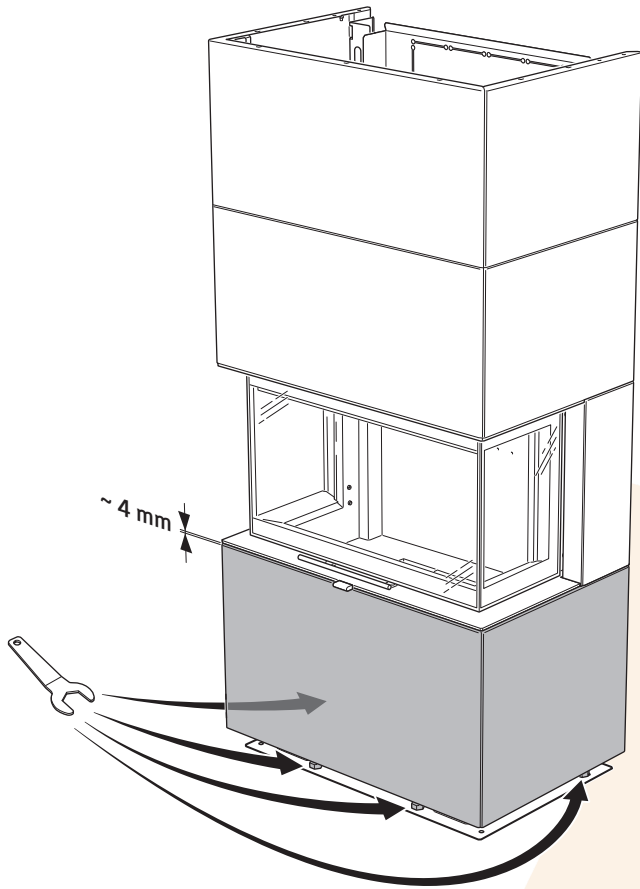
9



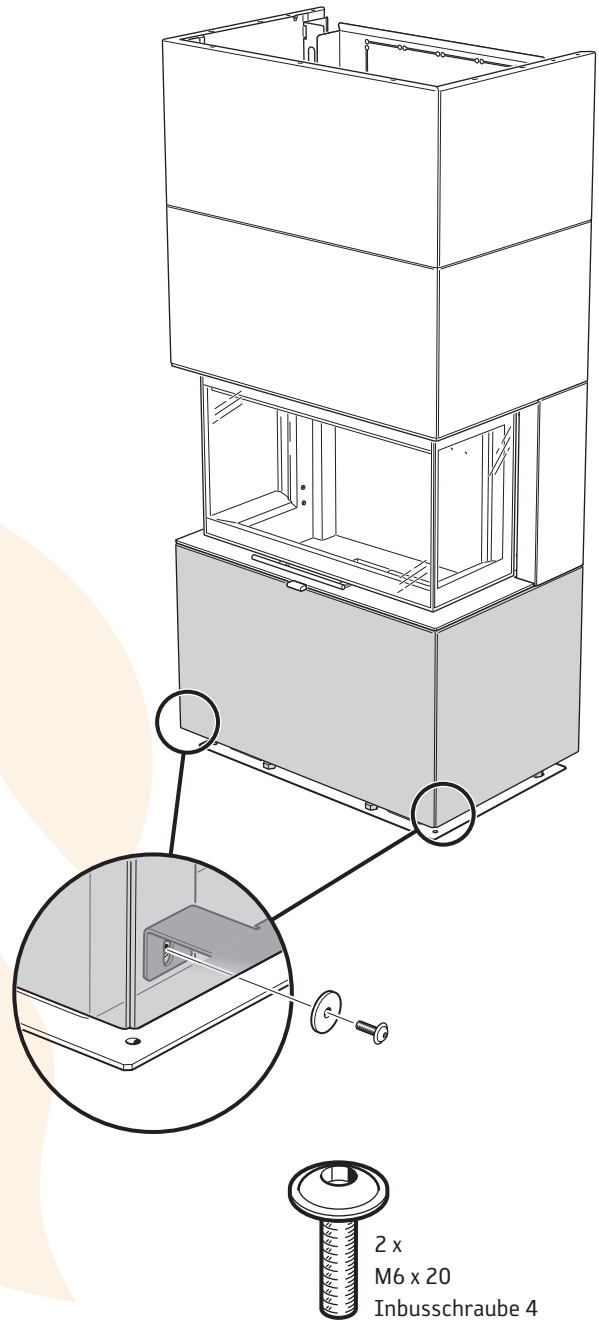
10



11

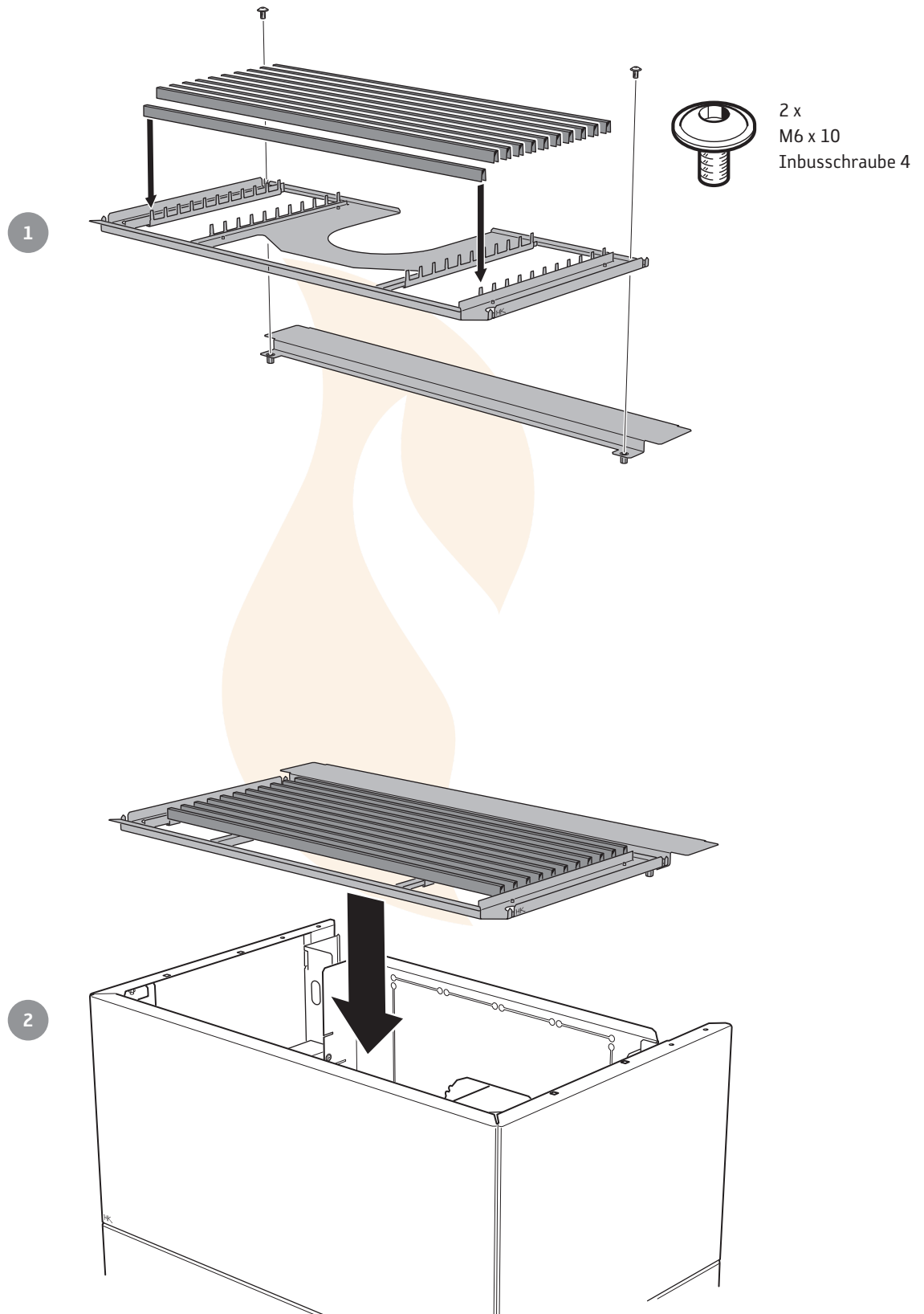


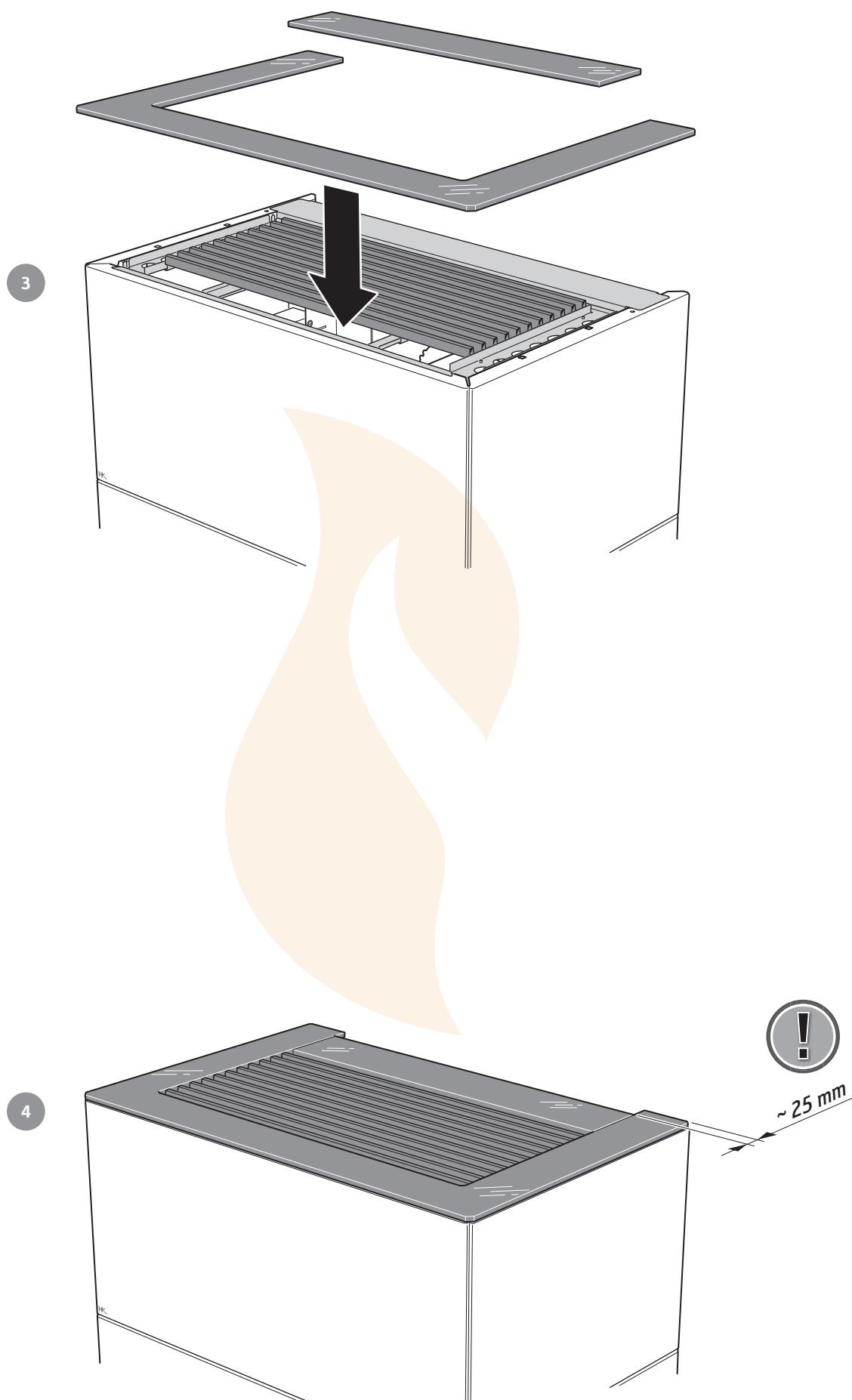
12



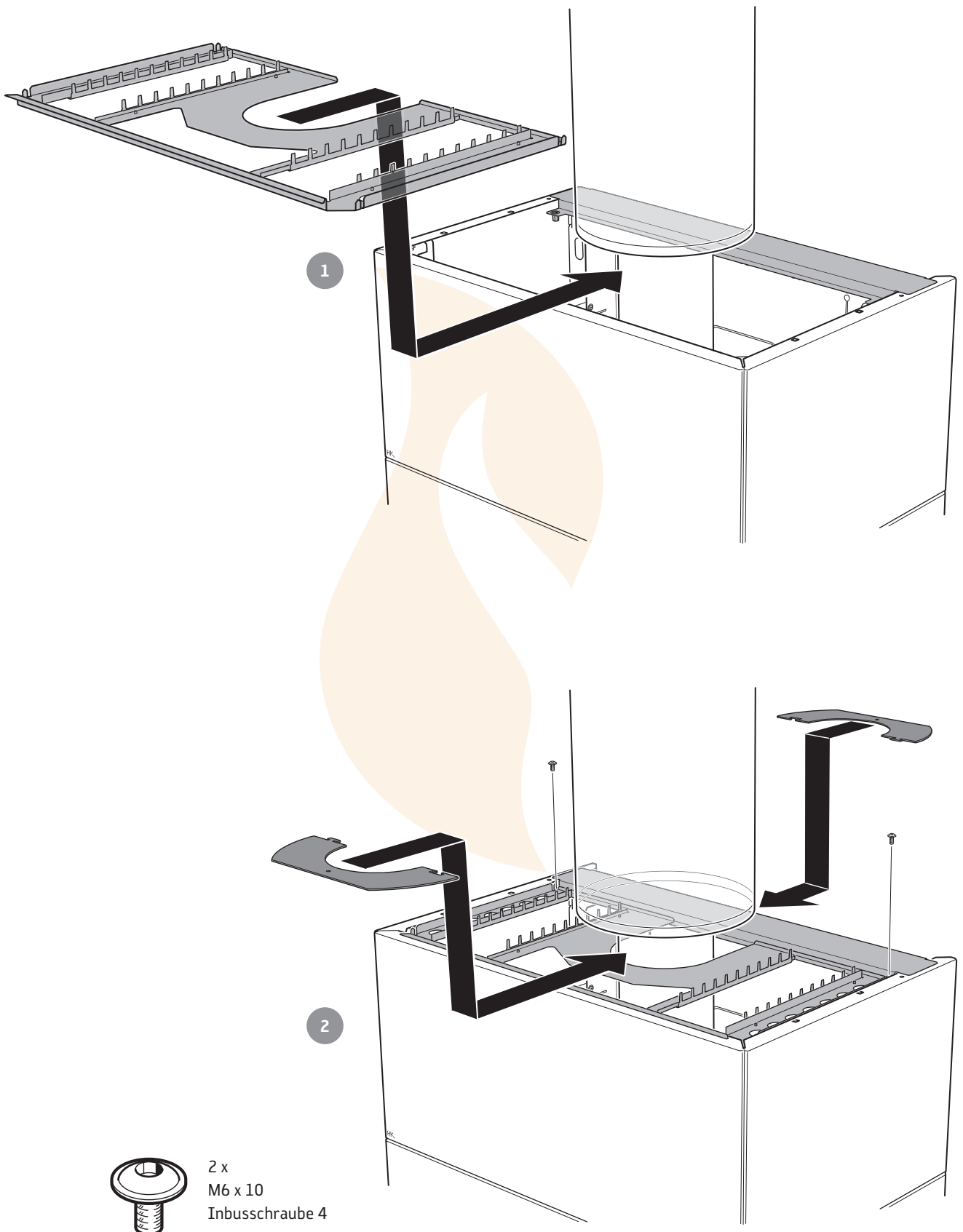
Montage des Konvektionsluftgitter und der Oberseite

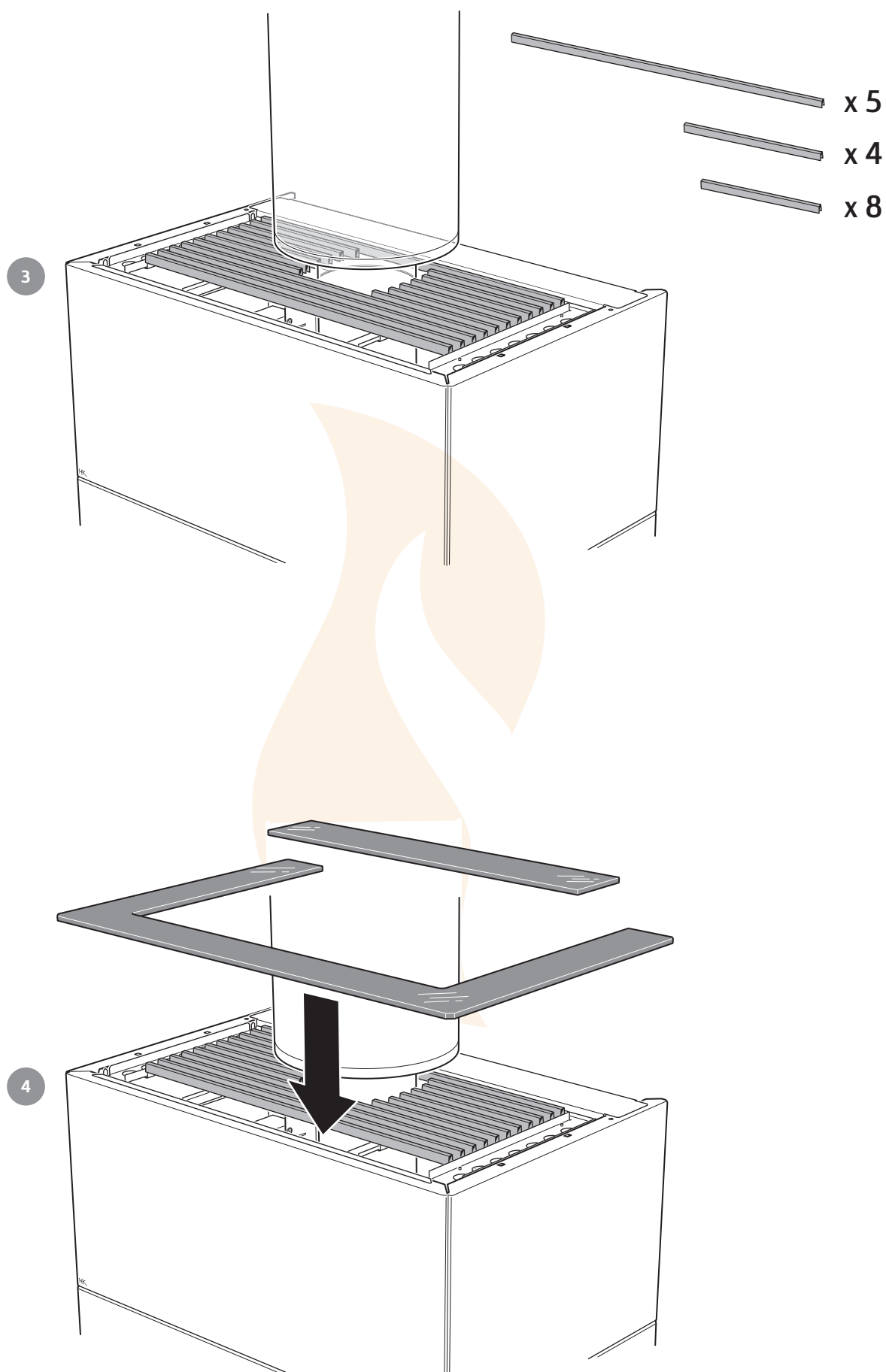
Bei rückseitigem Anschluss

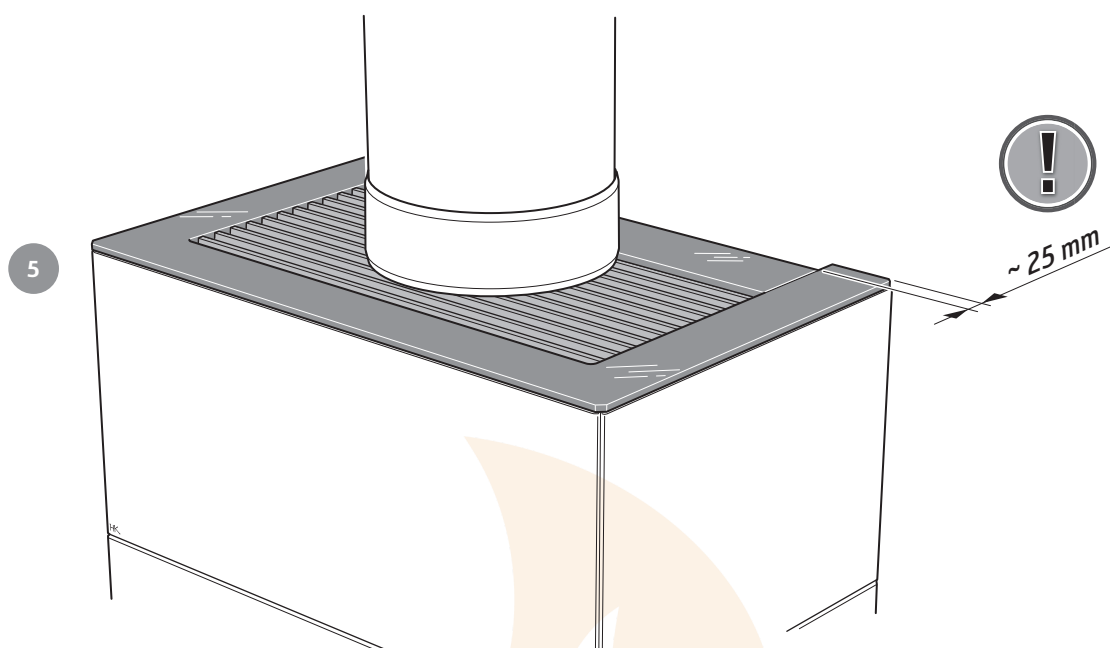




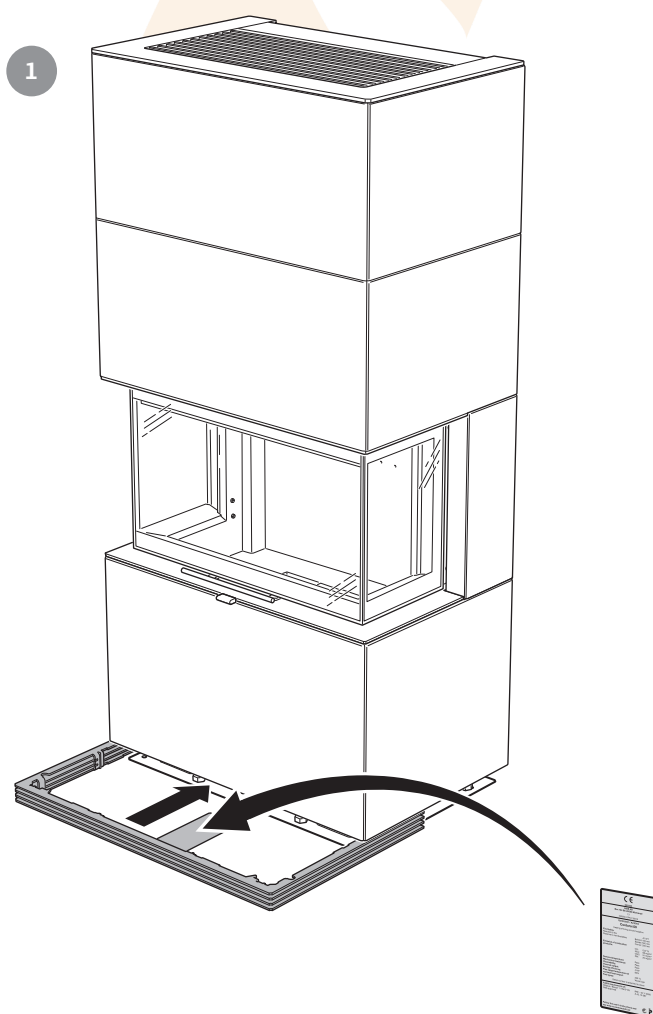
Bei oberseitigem Anschluss

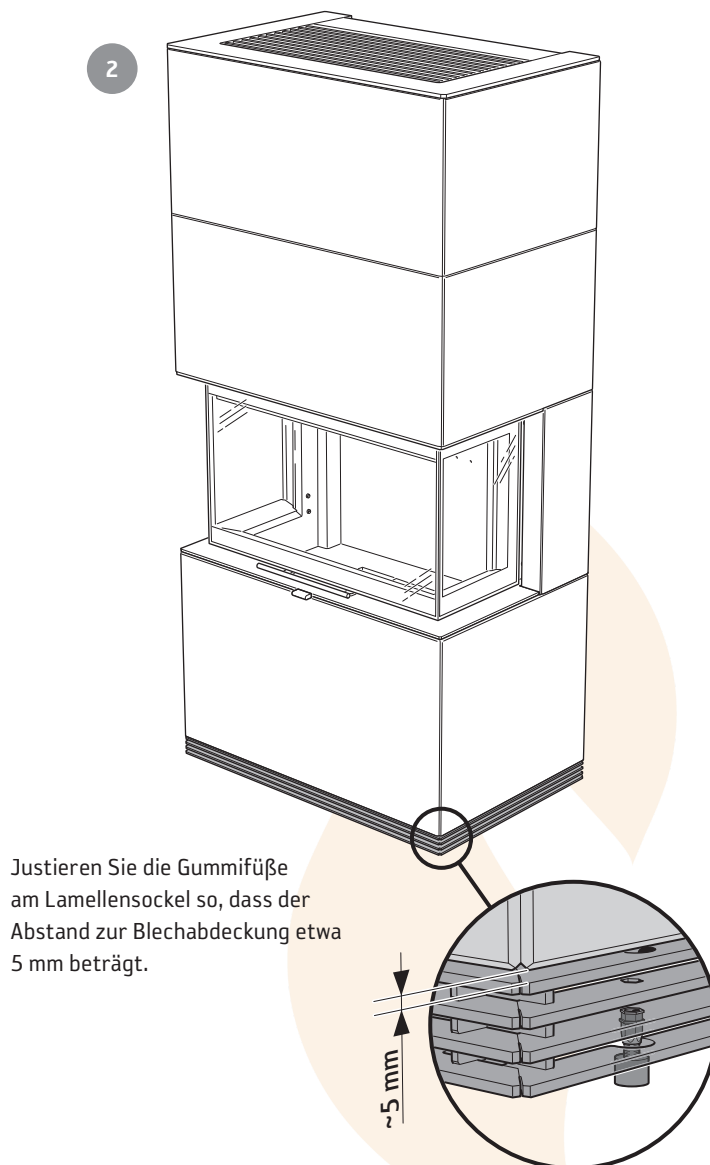






Lamellensockel





Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Heizkamins unbedingt von einer zugelassenen Prüfinstanz abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die „Heizinstruktionen“, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.







811269 IAV SE-EX Ci51 Plåt-6
2019-11-19

Feuer. Flamme. Cheminée
www.glutform.ch

Contura

NIBE AB · Box 134 · SE-285 23 · Markaryd · Schweden
www.contura.eu

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version kann unter www.contura.eu heruntergeladen werden.